

Hörtkorn Finanzen mit rasantem Wachstum

HEILBRONN Sachwertspezialisten profitieren vom Niedrigzinsumfeld – Große Nachfrage nach geschlossenen Immobilienfonds

Von unserem Redakteur
Jürgen Paul

Die Hörtkorn-Tochter Hörtkorn Finanzen profitiert vom um sich greifenden Anlagenotstand. Weil es im Niedrigzinsumfeld mit klassischen Anlagen immer schwieriger wird, eine vernünftige Rendite zu erzielen, interessieren sich immer mehr Sparer für die geschlossenen Beteiligungen der bankenunabhängigen Heilbronner Firma.

Im vergangenen Jahr haben die Sachwertspezialisten 61,08 Millionen Euro Anlegerkapital eingeworben – das ist ein Plus von 55,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr, wo es 39,2 Millionen Euro waren. Damit kann sich das Unternehmen über das fünfte Rekordjahr in Folge freuen. Das gesamte platzierte Investitionsvolumen von Hörtkorn Finanzen beträgt 560 Millionen Euro.

Druck wächst „Die Anleger spüren den Druck, gerade auch wegen der aufkommenden Strafzinsen bei den Banken. Das ist positiv für uns“, freut sich Prokurist Axel Hermann. Das Unternehmen sei am Markt etabliert und heute Marktführer der bankenunabhängigen Anbieter von geschlossenen Investmentvermögen, betont Hermann. Zum Portfolio gehören in erster Linie geschlossene Immobilienfonds mit breit gestreuten Gewerbeimmobilien.

Im vergangenen Jahr seien vor allem Exklusivtranchen gefragt gewesen, die die Heilbronner gemeinsam mit ihrem Partner, dem Emissionshaus Asuco aus Oberhaching, anbieten. Rund ein Drittel des eingesammelten Geldes floss in diese Investments, die sich Hermann zufolge



Vor allem in Gewerbeimmobilien weltweit investiert das Heilbronner Unternehmen Hörtkorn Finanzen. Die Nachfrage der Kunden ist kräftig gestiegen.

Foto: dpa

durch geringere Kosten und kürzere Laufzeiten auszeichnen. „Die Anleger erkennen immer besser das attraktive Ertragspotenzial dieses Anlagensegments“, berichtet Geschäftsführer Peter Friedenauer. Das spüre man deutlich an der gestiegenen Nachfrage.

Als Kunden hat Hörtkorn Finanzen zuletzt vor allem Stiftungen gewinnen können, darunter zahlreiche Industriestiftungen, wie Hermann mitteilt. Diese erhöhten häufig die platzierten Geldsummen, um den niedrigen Zinsen zu entgehen.

„Manche Stiftungen stocken von 100 000 auf 500 000 Euro auf“, sagt der Prokurist.

Kundenschutz Auch in diesem Frühjahr wird Hörtkorn Finanzen wieder Exklusivtranchen anbieten. Diese haben üblicherweise eine Laufzeit von fünf Jahren und eine Rendite von fünf bis sechs Prozent. Investiert wird international in rund 400 Immobilien, der Einstieg ist ab 20 000 Euro möglich. Mit einer sogenannten Malus-Regelung wollen die Heilbronner ihre Kunden schützen.

Liegt die Verzinsung unterhalb von vier Prozent, muss der Emittent der Beteiligung auf Gebühren verzichten, betont Hermann.

Für das laufende Jahr ist das siebenköpfige Team von Hörtkorn Finanzen optimistisch. „Die Pipeline ist sehr gut gefüllt“, sagt Hermann. Gleichwohl investiere man selektiv „nur in A-Ware“ und arbeite weiterhin mit ausgesuchten Spezialisten zusammen. „Die Rahmenbedingungen sind sehr gut, so dass wir auch 2020 steigende Umsätze erwarten“, blickt der Prokurist voraus.

Finanzexperten

Hörtkorn Finanzen ist ein Tochterunternehmen der Heilbronner Hörtkorn-Gruppe, einem der größten inhabergeführten **Maklerhäuser** in Deutschland. Seit 1991 legen die Finanzexperten Geld für gut betuchte Kunden an, 2013 wurde Hörtkorn Finanzen gegründet. Das von Geschäftsführer Peter Friedenauer und Prokurist Axel Hermann geführte Unternehmen hat sich auf geschlossene Beteiligungen spezialisiert. *jüp*